

Ortsbeirat Freie seen

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 14.02.2022

Mitglieder	anwesend	abwesend	Protokoll Nr.:	01/2022
Hermannski, Hermann (OV)	x		Datum:	14.02.2022
Beyer, Uwe	x		Ort:	Freie seen
Ebert, Uwe	x		Ortsbegehung:	NEIN
Fischer, Jürgen	x		Sitzungsbeginn:	20:00
Götz-Poersch, Björn	x		Sitzungsende:	23:10
Hessling, Tjalda	x		Schriftführerin:	T. Hessling
Jung, Frank		x		
Krug, Hans-Georg	x			
Löbsack, Silvan	x			
Ferner sind anwesend:	Magistrat	BM Matthias Meyer		
	Stadtverordnete	Dr. Ulf Häbel	Dirk-Michael Hofmann	
	(geladene) Gäste	Lea Palitsch, Achim Palitsch	Marion Bornebroek, Norbert Theiß	Jörg Horst Rolf Löffler

Tagesordnung

TOP	Beratungsgegenstand
1	Eröffnung und Begrüßung
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Genehmigung der Tagesordnung

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat Freisenen

- 4 Freisenener Orts-Archiv: Info von Norbert Theiß über den aktuellen Stand und seine eventuelle Nachfolge
- 5 Beratung über Möglichkeit eines Backhaus-Spendenfestes
- 6 Terminabsprache für die jährliche Ortsbegehung 2022
- 7 Anfragen
- 8 Verschiedenes

Beratung:

TOP	Detail	Art ¹	HH Vorl. Kosten	Text
1		M		OV H.H. Hermannski begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
2		M		OV H.H. Hermannski stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
3		B		Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
4				<u>Freisenener Orts-Archiv</u> : HH berichtet, dass Norbert Theiß die Leitung des Archivs abgeben möchte. Hr. Theiß gibt einen kurzen historischen Überblick über die Ltg. des Archivs. Frau Lea Palitsch als Leiterin des Stadtarchivs wollte sich einen Überblick über die einzelnen Stadtteil-Archive machen. Norbert Theiß berichtet über Probleme wie Platzprobleme, die dazu hätten führen können, dass das Archiv aus diesen Gründen nach Laubach verlegt werden müsste. Es konnte jedoch eine einfache Lösung gefunden werden, indem das Archiv innerhalb des OV-Büros incl. Tresor umzog. Nach weiteren kleinen Verbesserungen - wie eine Jalousie - hat sich Frau Palitsch bereit erklärt, sich in Zukunft um das Gemeinde-Archiv zu kümmern, sofern der OB dem zustimmt. Frau Palitsch stellt sich, ihre Erfahrung und Expertise vor sowie eine ehrenamtliche Mitarbeiterin (Marion Bornebroek). Herr Löffler meldet sich mit dem Hinweis, dass man für das Archiv bspw. IKEK-Mittel beantragen könnte und aus der über dem Archiv gelegenen, allerdings renovierungsbedürftigen Wohnung ein kleines Museum machen könnte. BM Meyer findet diese Idee interessant und will sich überlegen, ob man dies aus Laubach unterstützen könnte. Vorschlag von HH, die Idee "Archiv und Museum" in der nächsten OB-Sitzung zu erörtern sowie die genannte Wohnung mit dem OB in Augenschein zu nehmen. Frau Palitsch wird einstimmig als Nachfolgerin gewählt, sie nimmt die

1

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat Freieisen

				Wahl an und will Marion Bornebroek in Kürze einarbeiten. HH dankt abschließend Norbert Theiß für seine Arbeit als Archivar.
5		M		<u>Backhaus</u> : HH berichtet über Pläne zum Standort und Bau sowie voraussichtlichen Kosten. Schwerpunkt wird die Eigenleistung sein sowie das „mit ins Boot holen“ der ortsansässigen Unternehmen und Handwerker. Es soll ein Backhaus-Verein gegründet und ggf. (je nach Pandemie-Möglichkeiten) ein kleines Spendenfest organisiert werden. Bis zum Sommer sollen die Pläne und Angebote vorliegen, so dass der Antrag, auch für die Nutzung des Geländes auf dem Alluh, in Laubach eingereicht werden kann. Im Vorfeld zu klären: Kostenvoranschläge, Baugenehmigung, Versicherung/Haftpflicht, Kostenübernahme von Strom etc. und natürlich die Vereinsgründung. Idee, um das Projekt bekannter zu machen und die Freieisenener zu interessieren: Pressemitteilung, Presse einladen u.ä.. Verantwortlich hierfür ist die Backhaus-Gruppe innerhalb des OBs.
6		B/M		<u>Jährliche Ortsbegehung</u> : Terminabsprache 27.3.22, 11:30h Barbarossaplatz
7		M		BM Meyer berichtet über Situation des <u>Steinbruchs Gonterskirchen</u> , der in der Endphase seiner Nutzung ist und nun verfüllt wird und in der Folge evtl. als Naturschutzgebiet dienen kann. Verfüllt wird der Steinbruch mit Abraum (unbelastet, gereinigt) vom Ausbau der A 49 / Dannenröder Forst, dies biete sich an, da die Steinzusammensetzung im Steinbruch sehr ähnlich sei wie an der A 49. In der Praxis bedeutet das Verfüllen, dass es 150 LKW-Bewegungen / werktäglich über 10 Wochen durch Freieisenen geben werde, Start angedacht für 14.2.22, verschoben auf 15.2.22. BM Meyer hat sich dafür eingesetzt, dass in dieser Zeit eine 30km/h-Zone auf der Durchfahrtsstraße für LKW eingerichtet wird (Mo-Fr, 6.00 – 18.00 Uhr). Die Bau-ARGE ist verantwortlich für die Maßnahme und u.a. Reinigung der Straßen. Schäden (an Häusern, an Straßen) werden laut Hessenmobil nicht entstehen! <u>BM Meyer über Regionalplan</u> > wichtig, weil er alles regelt, was für die Gemeinden relevant ist (Flächen, Flächen-Nutzung, Neubau-Flächen etc., bspw. Umwidmung der vorhandenen Bauplätze Glashüttenweg) und in Kürze beschlossen werden soll. Laubach hat ein Architekturbüro zur Unterstützung ins Boot geholt (für Stellungnahmen, Änderungsvorschlägen etc.). Ziel sei auch, Laubach als Mittelzentrum unbedingt zu erhalten, da hiervon auch Zahlungen des Landes abhängen. Beratung am 8.3. unter teilweiser Teilnahme von Ortsbeiräten, dann Beschlussfassung am 7. April 22, bevor es zur Verabschiedung durch die Landesregierung kommt.
8		M		<u>Hr. Löffler zum Laubacher Seniorenbeirat</u> : berichtet über die erfreulich produktive Kooperation mit dem Laubacher Jugendwart. Außerdem gebe es die Idee einer Senioren-WG sowie der Installation eines Gemeindepflegers, orientiert an der Aufgabe einer Gemeindegeschwester, wie es früher im Dorf üblich war. <u>Dr. Häbel</u> : Bericht über Wettbewerb „ <u>Unser Dorf hat Zukunft</u> “ > soll 2022 stattfinden. Arbeitsgruppe soll gebildet werden, die der Kommission (in der KW 20) fußläufig unser Dorf vorstellt. Arbeitsgruppe besteht aus: Hermann Hermannski, Tjalda Hessling, Jürgen Fischer, Uwe Beyer. <u>Erstes Treffen Sa., 5.3.22, 15.00 Uhr</u> in der Dorfschmiede.

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat Freisenen

9		F/M	<p><u>Verschiedenes:</u> Alexander Jung als Jugendwart ist zurückgetreten, eine Interessentin als Nachfolgerin ist im Gespräch. Sofern das konkret wird, gibt es eine Vorstellung bei der nächsten OB-Sitzung.</p> <p><u>Anfrage:</u> warum das Müllauto der Fa. Meyer seit Monaten direkt an der Friedhofsmauer parkt > HH wird sich beim Ordnungsamt erkundigen und dies klären.</p> <p><u>Anfrage:</u> Brücke Jägernotweg Richtung Altenhainer Straße muss dringend von der Stadt Laubach von Erde, Schlamm, Dreck gereinigt werden, zudem sollte der Naturmaßnahme-Weg hinter der Schreiners Mühle parallel zum Bachlauf endlich fertiggestellt bzw. erneut in einen funktionsfähigen, nutzbaren Zustand gebracht werden.</p> <p><u>Anfrage:</u> wer ist zuständig für die Instandhaltung der Umrandung des Sportplatzes, die sehr marode ist > dies ist Sache des TSV, der sich darum kümmern wird.</p> <p><u>Verschiedenes:</u> HH informiert, dass er nach einer Info aus Laubach 4 bemalbare Blech-Figuren zur Verkehrssicherheit bestellen kann. Zudem will er noch eine weitere bunte Kinder-Figur ebenfalls zur Verkehrssicherheit bestellen, die dann an risikoreichen Stellen montiert werden.</p> <p><u>Anfrage zu Frühlingsmarkt:</u> sofern die zu erwartenden Maßnahmen-Lockerungen einen Markt zulassen, will der OB per Umlaufbeschluss (kurzfristig) entscheiden und so den Vereinen die Möglichkeit der Ausrichtung geben.</p> <p><u>Verschiedenes:</u> Terminabsprache nächste OB-Sitzung: Montag, 4. April 2022, 20.00 Uhr</p>
---	--	-----	---

Protokoll einstimmig angenommen.

Für die Richtigkeit:

(H. H. Hermannski), Ortsvorsteher

(T. Hessling), Schriftführerin

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.